

## Vortrag des Tages

### Wer war Corinna?

Freunde römischer Dichtkunst, aufgepasst! Der Württembergische Verein zur Förderung der humanistischen Bildung veranstaltet an diesem Mittwoch einen Vortrag über den antiken Dichter Ovid. Professor Ulrich Schmitzer ist von 18 Uhr an zu Gast im Staufer-Gymnasium in Waiblingen.

Im Mittelpunkt seines Vortrags steht Corinna, eine Frau, die in Ovids erotischen Texten „Amores“ auftaucht. Eine „puella scripta“ (lat.), eine literarische Frau, die zugleich so authentisch ist, dass man sich schon in Rom gefragt hat, wer denn das eigentlich ist, heißt es in der Ankündigung. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

## Kompakt

### Auffahrunfall an Kreisverkehr

**Waiblingen.** Ein Auffahrunfall hat sich am Dienstagmorgen am Kreisverkehr Winnender Straße/Beinsteiner Straße ereignet. Ein 58-jähriger Mitsubishi-Fahrer hatte am Dienstagmorgen gegen 5.30 Uhr sein Fahrzeug vor dem Einfahren in den Kreisverkehr angehalten. Das bemerkte ein nachfolgender 43-jähriger Opel-Fahrer zu spät und fuhr auf. Der Schaden an den beiden Wagen beträgt laut Polizeibericht rund 3000 Euro.

### Glatteis: Frau verliert Kontrolle über ihren Wagen

**Waiblingen-Hegnach.** Eine 37-jährige Skodafahrerin hat auf der Hegnacher Straße kurz vor der Vogelmühle aufgrund von plötzlich auftretendem Glatteis die Kontrolle über ihren Wagen verloren. Sie kam ins Schleudern und prallte gegen ein Verkehrszeichen. Der Schaden beim Unfall, der sich am Montag gegen 9.30 Uhr ereignete, beläuft sich auf circa 5000 Euro.

### Zwei Männer bestehlen 71-Jährige vor Ladengeschäft

**Waiblingen.** Eine 71-Jährige ist am Dienstagvormittag Opfer eines Diebstahls geworden. Sie stand in der Bahnhofstraße vor den Warenauflagen eines türkischen Lebensmittelgeschäfts, als ihr zwischen 11.40 und 11.50 Uhr zwei junge Männer, schlank und südländischen Aussehens, im Alter zwischen 20 bis 25 Jahren die Geldbörse aus einem mitgeführten Trolley entwendeten. Hinweise auf die zwei unbekannt Verdächtigen, von denen einer eine blaue Strickmütze trug, nimmt die Polizei in Waiblingen unter ☎ 0 71 51/95 00 entgegen.

### Kupferdachrinne abmontiert

**Waiblingen-Hegnach.** In Kleinhegnach haben Diebe im Zeitraum vom 28. bis 30. Januar eine circa 20 Meter lange Dachrinne aus Kupfer entwendet. Diese hatten sie zuvor an einem Geräteschuppen demontiert. Die Dachrinne hat der Polizei zufolge einen Wert von circa 1500 Euro. Zeugenhinweise auf die unbekannt Täter nimmt die Polizei in Waiblingen unter ☎ 0 71 51/95 00 entgegen.

### Paulus' Galaterbrief Thema bei den Bibeltagen

**Waiblingen-Hohenacker.** Zu ökumenischen Bibeltagen laden die Kirchengemeinden in Hohenacker und Neustadt an den kommenden drei Donnerstagen jeweils von 19.30 Uhr an ins evangelische Gemeindehaus Hohenacker, Im Pfarrgarten 9, ein. Thema ist der Galaterbrief des Apostels Paulus. Die Leitung haben katholische und evangelische Pfarrer. Flüchtlinge sind ausdrücklich willkommen. Die Abende werden mitgestaltet von Chören der Gemeinden, im Anschluss ist jeweils Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnung.

### Menschen „teilen“ sich die Bibel

**Waiblingen.** Menschen unterschiedlicher Sprache, Herkunft, Kultur und Tradition lesen gemeinsam die Bibel und tauschen sich darüber aus. Das ist die Idee von „Bibel-Teilen“. Das Angebot der Evangelischen Kirche richtet sich an Menschen aus Waiblingen und an Menschen, die nach Waiblingen gekommen sind. Pfarrer Matthias Wagner und Diakonin Hanna Fischer laden jeden dritten Donnerstag im Monat, 19 Uhr, ins Jakob-Andreas-Haus ein. Der erste Termin ist am kommenden Donnerstag, 2. Februar.

## Impuls für den Nahverkehr



# P&R-Parkhaus wird neu gebaut

Das Parkhaus am Bahnhof ist in die Jahre gekommen / Statt 330 werden es 580 Parkplätze

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
JUTTA PÖSCHKO-KOPP

**Waiblingen.**

Mit dem Auto zum Bahnhof und dann mit der S-Bahn nach Stuttgart: So kommen täglich viele Menschen zur Arbeit oder zum Einkaufen. Viele Parkplätze sind dazu nötig, doch das P&R-Parkhaus am Bahnhof ist zu klein, und es ist in die Jahre gekommen. Jetzt soll ein neues Parkhaus gebaut werden. Für die Übergangszeit stehen 400 Parkplätze auf dem Hess-Areal im Ameisenbühl zur Verfügung.

Pendler werden sich freuen: Das neue Parkhaus wird nicht nur moderner und attraktiver, sondern auch deutlich größer: Statt derzeit 330 Parkplätzen auf zwei Etagen soll es dann 580 Parkplätze auf fünf vertetzten Ebenen geben. Mit dem Neubau neben dem Fitness-Studio „Fit for less“ und der Ahmadiyya-Moschee, die derzeit gebaut wird, soll dem zunehmenden Bedarf an Parkplätzen rund um den Bahnhof entsprochen werden, aber auch die Nutzung des ÖPNV weiter angekurbelt werden. Bauen wird es die Parkierungsgesellschaft der Stadt Waiblingen.

### 400 Interimparkplätze auf dem Hess-Areal

Vor dem Bau des Parkhauses muss der bestehende Bebauungsplan aufgehoben und ein neuer erstellt werden, weil der derzeitige Plan eine Erweiterung nicht zulässt. Den ersten Schritt dazu hat der Planungsausschuss jetzt abgesegnet. Da das Gebäude von der Bahn aus zu sehen ist, sollen die

Fassaden attraktiv werden, die Höhe des Parkhauses soll sich an der Umgebungsbebauung orientieren, das heißt, in etwa die Höhe des benachbarten Fitness-Studios erreichen. Angefahren wird das Parkhaus auch in Zukunft über die Stuttgarter Straße und die Straße „Innerer Weidach“. Vier Längsparkplätze fallen am Inneren Weidach weg, damit sich zu- und abfahrende Autos nicht in die Quere kommen. Mit der Regelung folgt die Stadt einem Verkehrsgutachten, das im Zuge des Bebauungs-

planverfahrens in Auftrag gegeben wurde. Während der Bauzeit gibt es für Autofahrer 400 Interimparkplätze auf dem Hess-Areal. Zu erreichen sind diese bis Ende 2018 über die Max-Eyth-Straße und die Dieselstraße im Ameisenbühl.

Der Planungsausschuss hat das Projekt wohlwollend zur Kenntnis genommen. Normalerweise sei sie nicht für den Bau neuer Parkhäuser, bekannte SPD-Rätin Sabine Wörner. Der Bau eines Park&Ride-Parkhauses sei jedoch eine erfreuliche Entwick-

lung. So sah's auch Michael Stumpp (CDU), der die Erweiterung der P&R-Parkplätze höchst sinnvoll fand. „Wenn wir Leute zum ÖPNV bringen wollen, brauchen wir Parkplätze am Bahnhof“, konstatierte auch Siegfried Kasper (CDU). Frieder Bayer und Alfonso Fazio (ALi) schlugen fürs neue Parkhaus auf Ständern installierte Fotovoltaikanlagen vor. Ein Vorschlag, der auch nach Meinung Sabine Wörners Modellcharakter für die Bürger haben könnte. Baubürgermeisterin Birgit Priebe versprach, die Idee prüfen zu lassen.



Die Zufahrt des in die Jahre gekommenen Parkhauses.

Bild: Pöschko-Kopp

### Kritische Stimme aus der Grünt-Fraktion

Lediglich Daniel Bok (Grünt) beurteilte den Neubau kritisch. Das Parkhaus werde weiteren Verkehr nach Waiblingen ziehen, monierte er. „Warum steigen die Leute nicht auf den ÖPNV um?“ In absehbarer Zeit würden sich die Taktzeiten der Busse verkürzen: „Ich will nicht noch mehr Verkehr nach Waiblingen ziehen.“

Das neue Parkhaus wird der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Parkdruck haben aber auch die Anrainerfirmen Stihl und Rems. Nach Angaben von Baubürgermeisterin Birgit Priebe erwägt man bei Stihl derzeit ebenfalls den Bau eines Parkhauses. Die Firma Rems sei bemüht, von der Bahn ein Grundstück zu bekommen, das als Parkplatz genutzt werden kann.

### Förderung

Die Kosten des Parkhauses trägt die **Parkierungsgesellschaft**. Die Kosten des Abbruchs des vorhandenen Parkhauses können mit Fördermitteln im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt – Waiblingen Süd“ gefördert werden.

# Zacher- und Schillerschule räumen ab

9. Stadtmeisterschaften der Waiblinger Grundschulen im Handball in der Rundsporthalle

**Waiblingen.**

Zahlreiche Grundschulklassen aus ganz Waiblingen und den Ortschaften haben am Wochenende in der Rundsporthalle um die Stadtmeisterschaft im Handball gespielt. Organisiert wurde das Turnier vom VfL Waiblingen Handball.

Früh am Samstagmorgen, um 8.30 Uhr, wärmten sich die Klassen 1 und 2 gemeinsam auf, dann traten sie im Aufsetzerball und Schweizer Parteiball gegeneinander an, zudem bewiesen die Waiblinger Grundschüler Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer an fünf Koordinationsstationen – das alles braucht es nämlich für den Handballsport. Für die Leistung an den Stationen wurden jeweils das beste Mädchen und der beste Junge aus der jeweiligen Klassenstufe geehrt. Nach gut drei Stunden standen dann auch die Siegerklassen fest: Die Schillerschule Bittenfeld errang den begehrten Pokal der Stadt Waiblingen für die 1. Klasse, die Wolfgang-Zacher-Schule Waiblingen die Trophäe für die 2. Klasse. Alle Kinder durften sich eine Medaille an schwarz-

weißem Band umhängen, alle Klassen erhielten eine Urkunde mit Klassen- bzw. Mannschaftsfoto.

Am Nachmittag ging es mit fünf dritten und sage und schreibe 14 vierten Klassen weiter – die Rundsporthalle wurde zum Tollhaus, schreiben die VfL-Handballer in ihrem Bericht. Nun wurde Handball auf einem kleinen Feld sowie Aufsetzerball gespielt, hinzu kamen die bereits erwähnten Übungen. Die Hüpfburg war ständig belegt, zudem gab es Schlangen an mancher Koordinationsstation – Slackline oder Barren –, die Kinder absolvierten die spaßigen Übungen zügig.

Nach der Auswertung – es wurden die beiden Spiele sowie die Koordination bewertet – standen die Sieger fest: Erneut holte die Wolfgang-Zacher-Schule den Stadtmeistertitel bei den dritten Klassen, und auch die Schillerschule ergatterte einen zweiten Pokal bei den vierten Klassen. Baubürgermeisterin Birgit Priebe übergab die Preise. Einen Fairnesspreis erhielt die Neustädter Friedenschule: Sie war mit nur einem Mädchen statt der geforderten zwei angetreten und verzichtete daher freiwillig auf die Finalteilnahme.

Der Dank des Jugendfördervereins und der „Waiblinger Tigers“ gilt allen Helfern, die zum Gelingen des Turniers beitrugen.



Vollen Einsatz zeigten die Nachwuchshandballer vor großem Publikum. Bild: VfL Waiblingen Handball